



**HIER KANN MAN was erLEBEN!**

# Muldestausee-Bote

Amtsblatt der Gemeinde Muldestausee mit ihren Ortsteilen  
Burgkennitz, Friedersdorf, Gossa, Gröbern, Krina, Mühlbeck, Muldenstein,  
Plodda, Pouch, Rösa-Brösa, Schlaitz, Schmerz, Schwemsal

Nummer 9 · Jahrgang 13 · Mittwoch, den 28. September 2022

## 2. Muldestausee Clean Up Day – Herzlichen Dank für Ihre/Eure Unterstützung



**Fortsetzung auf Seite 3**

## Kontaktdaten Verwaltung

### Postanschrift

Gemeinde Muldestausee, OT Pouch  
Neuwerk 3, 06774 Muldestausee

Gläubigeridentifikationsnummer  
der Gemeinde Muldestausee:  
DE 23 ZZZ 00000300158

Telefon: 03493 92995-0  
Telefax: 03493 92995-96

### E-Mail

info@gemeinde-muldestausee.de

### Internet

www.gemeinde-muldestausee.de

### Öffnungszeiten

Montag:	09:00 bis 12:00 Uhr	
Dienstag:	09:00 bis 12:00 Uhr	und
	13:00 bis 18:00 Uhr	
Mittwoch:	<b>geschlossen</b>	
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 Uhr	und
	13:00 bis 15:30 Uhr	
Freitag:	09:00 bis 12:00 Uhr	

### Sprechzeit des Bürgermeisters

**coronabedingt nach Terminvergabe!**  
oder alternativ zur Whatsapp Sprechstunde  
Telefon: 0176 19211508

### Bankverbindung

Gemeinde Muldestausee  
IBAN: DE 65 8005 3722 0300003013  
BIC: NOLADE21BTF

### Redaktion Amtsblatt

Telefon: 03493 92995-12  
Telefax: 03493 92995-99  
E-Mail: pressestelle@gemeinde-muldestausee.de

### Schiedsstelle

Vorsitzende: Frau Birgit Neuwirth  
E-Mail: schiedsstelle-muldestausee@t-online.de  
Sprechstunde 21.09.2022, 16.11.2022  
jeweils von 16:00 – 18:00 Uhr

### Beauftragte für Menschen mit Behinderungen

Bärbel Naumann  
Telefon: 0170 3492657  
E-Mail: bb.muldestausee@t-online.de

## Notruf-, Bereitschafts-, Hilfsdienste

Polizei Notruf 110  
Revierkommissariat Bitterfeld 03493 3010

### Sprechzeiten der Regionalbereichsbeamten der Gemeinde Muldestausee

dienstags 16:00 bis 18:00 Uhr  
freitags 09:00 bis 11:00 Uhr

im OT Mühlbeck, Dorfplatz 62

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117  
Mo., Di., Do. von 19:00 bis 07:00 Uhr  
Mi., Fr. von 14:00 bis 07:00 Uhr  
Sa., So., Feiertag von 07:00 bis 07:00 Uhr

Rettungsleitstelle 03493 513150  
Katastrophenschutz-Leistellen,  
Ärztbereitschaft und andere Notfälle

### Krankenhaus

Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH, OT Bitterfeld  
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2, 06749 Bitterfeld-Wolfen

### Bereitschaftspraxis

Mittwoch, Freitag	16:00 bis 19:00 Uhr	
Samstag, Sonntag, feiertags	09:00 bis 12:00 Uhr	und
	16:00 bis 19:00 Uhr	

Telefon: 03493 31-0  
Fax: 03493 31-3902

### Technische Hilfsdienste

MITNETZ-STROM (kostenfrei)	0800 2305070
MITNETZ-GAS (kostenfrei)	0800 2200922
MIDEWA	
24-h-Notfallnummer	03493 302111

### AZV Westliche Mulde

Bahnhofstraße 14a, 06766 Bitterfeld-Wolfen  
OT Stadt Wolfen  
Außerhalb der Dienstzeiten:  
Havarienummer 03494 39215-55

Während der Dienstzeiten	03494 39215-0
Montag:	08.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag:	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	08.00 bis 14.00 Uhr

### Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen

- außerhalb der Dienstzeiten  
Kostenlose Hotline 0800 1188011
- während der Dienstzeiten 034953 22109
 

Montag:	09:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 bis 15:00 Uhr

### Sonstige Hilfsdienste

Kindersorgentelefon	0800 1110333
Allgemeine Telefonseelsorge	0800 1110111
Frauen-Notruf	03494 31054
Sperrdienst	116116
Bundesweite zentrale Notrufnummer zum Sperren von EC-Karten, Kreditkarten, Kundenkarten und Handykarten)	



### Spielplatzöffnung Abenteuerwald Schwemsal



Mit der abschließenden Sachverständigenabnahme des neu errichteten Abenteuerwaldes in Schwemsal am 29. August ist unsere Gemeinde Muldestausee um einen attraktiven Spielplatz reicher. Fünf Schwemsaler Kinder konnten, angefeuert von ihren Eltern, Ortsräten und vielen Gästen, das rote Band durchschneiden, um mit ihren Freunden den lang ersehnten Spielplatz unverzüglich in Beschlag zu nehmen. In Anbetracht der vielen Spielmöglichkeiten leuchteten die Kinderaugen und viele Gäste aus Nachbarorten waren mit dabei. An der Seilrutsche musste in Schlange angestanden werden. Viel besser kann ein erster Schultag kaum enden, schließlich will man sich nach dem langen Stillsitzen in der Schule auch ordentlich austoben können. Insgesamt wendete die Gemeinde Muldestausee für die Umsetzung nunmehr 60.000 Euro auf. Neben den 27.070,- Euro für die Beschaffung der Spielgeräte, waren darüber hinaus der Rückbau alter Fundamente, der fachgerechte Aufbau und die Montage, die abschließende Abnahme, das Herstellen der erforderlichen Fallschutzbereiche, das Abtrennen zu den Grünflächen und das Beibringen des Fallschutzmaterials zu erledigen. Hierbei waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofes stark involviert, hätten dies aber nicht allein in kurzer Zeit leisten können. Daher ein herzliches Dankeschön an die Firma HEKU Bau, welche als Rahmenvertragspartner – wie bereits viele Male – sehr kurzfristig und flexibel notwendige Arbeiten fachgerecht erledigte.



Vielen Dank an das Team der Kita Wurzelbude, die uns am Eröffnungstag mit Ihren Kids überraschend den Start mit zwei super vorgetragenen Liedern versüßten.

Der Miteinander-Leben-Lernen Sachsen-Anhalt e. V. aus Schwemmal stellte für das Projekt aus einer Spendensammlung insgesamt 5.897,30 Euro zur Verfügung, deren Spenderinnen und Spender zur heutigen Übergabe durch den Verein ebenso eingeladen wurden wie weitere Spenderinnen und Spender, die an die Gemeinde direkt spendeten. Im Oktober soll der neue Spielplatz noch einmal in größerem Rahmen gefeiert werden.



Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung dieses Projektes sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die bei extrem heißen Temperaturen alles gegeben haben für dieses tolle Ergebnis.

Zu den nächsten in Planung befindlichen Spielplatz- und Freizeitanlagenprojekten informieren wir zu gegebener Zeit.

Ferid Giebler  
Bürgermeister



### Feierliche Eröffnung Wohnpark Gröbern

Der 19. Wohnpark der HUMANAS Familie wurde in Gröbern feierlich eröffnet, nachdem der Betrieb der Einrichtung sukzessive seit April dieses Jahres aufgenommen wurde.

Zum Wohnparkgelände gehören neben den 28 Einzimmerwohnungen zwei Reihenhäuser mit insgesamt 20 Zweizimmerwohnungen.



Am 15. September konnten die Geschäftsführung Jörg Biastoch und Ina Kadlubietz sowie die Pflegedienstleiterin Frau Sylvana Heine und ihr insgesamt bereits 12-köpfiges Team zahlreiche Glückwünsche entgegennehmen.

Zusätzlich zum Leitbild der HUMANAS überreichte ihr Kollegin Nicole Kraut (Wohnpark Schwanebeck) feierlich den „Eröffnungsschlüssel“, nachdem die Kinder der Kita Mutzikiepchen aus Gossa den Auftakt für die Veranstaltung gaben.

Es freut uns sehr, dass einerseits bereits viele Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde hier bei uns bleiben und eine neue altersgerechte Wohnung gefunden haben. Andererseits waren zahlreiche Akteure aus Gröbern und Umgebung dabei, sodass der Wohnpark bereits wenige Monate nach Betriebsaufnahme gut in die Ortschaft integriert ist. Daran werden wir weiter gemeinsam arbeiten.

Nachdem wir der HUMANAS für ihr Engagement und ihre Investition bereits bei verschiedenen Anlässen danken konnten, übermittelte ich dieses Mal im Kern unsere besten Glückwünsche seitens an die Pflegedienstleiterin und ihr Team. Sie leisten bereits jetzt und werden hier demnächst die Hauptarbeit leisten und suchen weiter nach Verstärkung.

Bewerberinnen und Bewerber informieren sich unter [www.humanas.de/jobs](http://www.humanas.de/jobs). Erst im August dieses Jahres durften sich alle Kolleginnen und Kollegen im Rahmen der neuen Betriebsordnung über eine Gehaltserhöhung freuen. Die gezahlten Stundenlöhne bei HUMANAS liegen weiterhin über dem Tarif des öffentlichen Dienstes und im Branchenvergleich an der Spitze. Neben den hohen Stundenlöhnen werden eine 36-Stunden Woche (Vollzeit) geboten und bis zu 600 Euro Gesundheitsprämie im Jahr gezahlt sowie bis zu 150 % Zuschläge für Sonn-, Feiertage und Nachtdienste.

Alle Wohnungen sind barrierefrei und mit einem eigenen Bad sowie Terrasse ausgestattet. Die hybride Wohnform bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern dabei mehr als das klassisch stationäre Pflegeheim, darüber hinaus mit geringeren Eigenanteilen.



Der ambulante Dienst sowie die Tagespflege können zudem auch von Ortsansässigen der Gemeinde außerhalb des Wohnparks genutzt werden.

Vielen Dank an alle Beteiligten, die zum Gelingen der Eröffnung beitragen und grundsätzlich, dass mit diesem Konzept Men-

schen aus unserer Gemeinde weiterhin glücklich und selbstbestimmt in ihrer/unserer Heimat leben können, auch wenn sie auf Hilfe angewiesen sind.

*Ferid Giebler, Bürgermeister*



Die nächste Ausgabe erscheint am:

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Annahmeschluss für Anzeigen:

**Mittwoch, dem 26. Oktober 2022**

**Donnerstag, der 13. Oktober 2022**

**Dienstag, der 18. Oktober 2022, 9.00 Uhr**

**NEIN zur (ganzjährigen) Bernsteinförderung aus der Goitzsche durch die Goitzsche Bernstein GmbH & Co. KG**

Einstimmig lehnt der Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee die ganzjährige Bernsteinförderung aus der Goitzsche ab. Grundlage war die Aufforderung zur Stellungnahme durch die zuständige Untere Wasserbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, zum neuerlichen Antrag der Goitzsche Bernstein GmbH & Co. KG, ganzjährig Bernstein aus der Goitzsche zu fördern. Bereits 2020 wurde die Gemeinde zur Befahrung der Goitzsche mit dem Fördergerät sowie zur Bernsteinförderung selbst um die Mitteilung von Hinweisen und Bedenken gebeten.

Weil es sich um eine wesentliche Angelegenheit, die Gemeinde betreffend, handelt und da die seitens der Gemeindeverwaltung in 2020 geäußerten Bedenken nicht hinreichend berücksichtigt bzw. ausgeräumt wurden, bezog ich hierfür nunmehr den gesamten Gemeinderat ein. Den Gemeinderäten wurden daher sämtliche Antragsunterlagen, Stellungnahmen, Untersuchungsergebnisse, Monitoringberichte und dergleichen für eine Befassung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zur Verfügung gestellt, um, neben der allgemeinen Information aller Beteiligten, weitere sachdienliche Hinweise zu erhalten.

In der Gemeinderatssitzung am 07.09.2022 lehnten die Räte einstimmig im Rahmen einer Protokollabstimmung nach längerer Diskussion die beantragte unbefristete Genehmigung der Bernsteinförderung, vor allem in Anbetracht der unklaren Langzeitfolgen für das Gewässer, ab. Stellungnahmen einzelner Fraktionen wurden der Stellungnahme der Gemeinde beigefügt. Diese baut auf die bereits zuvor formulierten Bedenken auf. Das vom Betreiber festgelegte Förderareal wurde bereits nach den letzten Monitoringberichten fast vollständig zur Förderung genutzt. Es wird jedoch nur eine weitere weitaus kleinere Reservefläche beantragt. Daher stellt sich die Frage, wie glaubhaft die Angaben zum Fördergebiet für eine ganzjährige unbefristete Förderung tatsächlich sind. Aussagen zum Fördergebiet sind hingegen nach hiesiger Bewertung elementar im Hinblick auf die Auswirkungen für das Gewässerökosystem oder die Sicherung von Uferzonen.

Es sollte an jährlich wiederkehrenden Prüfungen sowie darauf beruhenden Entscheidungen zur Bernsteinförderung grundsätzlich und deren Fortführung im Rahmen eines kontinuierlichen Monitorings strikt festgehalten werden. Entgegen einer unbefristeten Genehmigung wäre dies zweckmäßiger, da bislang keine Erkenntnisse zu tatsächlichen Langzeitfolgen vorliegen und somit schnell auf mögliche Änderungen bzw. neue Erkenntnisse reagiert werden kann, anstatt sich mit dem Betreiber in langwierigen Verfahren zur Durchsetzung der behördlichen Vorgaben/Auflagen zu verstricken.

Die Bedenken zur Bernsteinförderung seitens der Gemeinde bezogen sich bereits 2020 auf:

- unzureichende Aussagen zur Sicherungsmaßnahmen des schwimmenden Gerätes bei Großschadenslagen (analog Orkan Kyrill),
- Betankung und Gefahrenstoffe (Betankung mit Heizöl der max. 2 schwimmenden Tanks zu je 999 Litern Fassungsvermögen, Betankung mittels täglich 4 Kanister zu je 20 Liter via Sportboot),
- offensichtliches Missverhältnis der tatsächlichen Leistungsfähigkeit des Baggers/Bedarf bzw. Verbrauch von mehreren Tausend Litern Heizöl im Vergleich zur angedachten Betan-

- kung (Forderung zur Führung eines „Betankungsbuches“ sowie eines „Fahrtenheftes“ der Betankungsvorgänge),
- unzureichende Erläuterung, welche weiteren Betriebsflüssigkeiten sich in welchen Mengen auf dem Bagger (z.B. Hydrauliköle) befinden und welche Sicherungsmaßnahmen für Defekte/Sturm etc. vorgesehen sind (Ölsperren, Ölbindemittel),
- unzureichende Aussagen/Dokumentation des Salzeintrags, der Lagerung und Sicherung, weshalb ein dauerhaftes Monitoring zwingend ist,
- grundsätzlich Ablehnung der Verwendung von Salz, da technische Alternativen zur Verfügung stehen, die Förderung auch ohne den Einsatz von Salzen vorzunehmen,
- namentliche Erfassung der Schiffsführer und Prüfung der Lizenzen sowie regelmäßige unvermutete Prüfung der Betriebsstunden,
- erhebliche Diskrepanz der beantragten Förderung zum Leistungsvermögen des Baggers.

Daher wären in der Gesamtbetrachtung unverändert durch die zuständige Behörde die Fördermengen streng zu beauftragen, im Rahmen eines kontinuierlichen Monitorings Förderung, Salzeintrag sowie die Betankungsabläufe zu überwachen und Festlegungen für regelmäßige sowie unvermutete Prüfungen und deren Umfang zu treffen und diese auch tatsächlich sowie regelmäßig von den zuständigen Behörden durchzuführen.

Zuständige Behörde ist die Untere Wasserbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, an die ggf. weitere Anfragen zu richten sind.

*Ferid Giebler  
Bürgermeister*



**„Muldestausee-Bote“**

Amtsblatt der Gemeinde Muldestausee erscheint monatlich am letzten Mittwoch im Monat.  
Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.



IMPRESSUM

- **Herausgeber:** Gemeinde Muldestausee, Neuwerk 3, 06774 Muldestausee OT Pouch
  - **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
  - **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Bürgermeister Ferid Giebler  
Sitz: Muldestausee OT Pouch, Neuwerk 3
  - **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg
- Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## 6. Business Lounge der Wirtschaftsjunioren Anhalt-Bitterfeld – Wirtschaft trifft Kommune

Am 06. September führten die Wirtschaftsjunioren, gemeinsam mit uns als Gastgeberkommune und der Agora Akademie, die 6. Business Lounge durch. In diesem Rahmen können sich Vertreter aus den Kommunen, der Wirtschaft und Gesellschaft treffen, austauschen und stärker vernetzen. Madeleine Dreißig eröffnete und Brian Leonhardt führte durch das Programm. Es freut mich, dass wir mit den drei Hauptakteuren an diesem Abend - Nina Eitzelmüller mit ihrer Agora Akademie, Christian Eichler und Bertram Fischer mit der facta invest sowie horus GmbH und der Familie Willemsen aus Schlaitz mit ihrem landwirtschaftlichen Betrieb, der Schweinezuchtanlage und der Schachtbaude Pannenkoek – drei sehr engagierte Unternehmer/innen in unserer Gemeinde vorstellen konnten.

Sie sind zudem alles Menschen, die sich - genau wie ich als „normaler Bürger“ vor 9 Jahren - von weit außerhalb kommend bewusst und absichtlich für ein Leben und/oder aktives Engagement in unserer Gemeinde entschieden haben.

Wenn jemand an eine positive Entwicklung unserer Gemeinde glaubt, dann Herr Eichler und Herr Fischer. Die beiden ziehen sich nämlich nicht die „einfachen Projekte“ auf den Tisch, sondern allein hier in Pouch die Sanierung von drei ursprünglichen Bauruinen, die künftig drei Aushängeschilder im Bereich Wohnen sein werden und zum Teil bereits sind. Hochwertiges Wohnen im sogenannten Altwerk, barrierefreies Wohnen in der Alten Grundschule sowie künftig die Entwicklung vom Schloss und Schlosspark Pouch als Gemeinschaftsprojekt mit der Öffnung des Schlossparks für die Öffentlichkeit und der direkten Erreichbarkeit des Roten Turms.

Unsere Zusammenarbeit erfolgt immer auf Augenhöhe, ist geprägt von Vertrauen und gegenseitigem Respekt, Durchhaltevermögen, Hartnäckigkeit und dem konsequenten Abarbeiten aller erforderlichen Zwischenschritte sowie sehr umfassenden Investitionen im Vorhinein für Konzeption und Planung. Das ist nicht selbstverständlich und dafür sind wir sehr dankbar.

Familie Willemsen mit ihrem landwirtschaftlichen Betrieb und der Schweinezuchtanlage ist nicht nur seit Jahren fest im Ge-

meindeleben integriert und wichtiger Arbeitgeber. Neben der kontinuierlichen und sehr großzügigen Unterstützung der ehrenamtlichen Vereine und von Gemeindeaktivitäten haben Sie die Nachfolge der sogenannten Schachtbaude als wichtigem gastronomischen Ziel in der Heide mit ihrer ganz eigenen Ausrichtung langfristig gesichert. Der landwirtschaftliche Betrieb wird zudem stellvertretend einer sein, den wir von einem landwirtschaftlichen Betrieb zu einem voraussichtlich land-, UND energiewirtschaftlichen Betrieb fortentwickeln werden müssen.

Auch Ihnen an dieser Stelle mein herzlicher Dank für ihre ständige und stets sehr flexible Unterstützung, egal zu welcher Tag- und Nachtzeit, für die Herausforderungen der Gemeinde Muldestausee. Sie sind für uns eine sehr große Bereicherung und dafür herzlichen Dank Familie Willemsen.

Vielen Dank Frau Beringer und Herrn Essl, unsere Marketingpartner vom Goitzscheradio ([www.muldestausee-leben.de](http://www.muldestausee-leben.de), [www.goitzscheradio.de](http://www.goitzscheradio.de)) für die Teilnahme. Ein weiteres Beispiel von „Überzeugungstätern“, nämlich der Beringer GmbH, welche mit dem Projekt Goitzsche Radio fest an die positive Entwicklung der Gemeinde und der Region glaubt.

Diese sehr professionelle und noch „junge“ Zusammenarbeit möchten wir, insbesondere auch in engem Schulterschluss mit unseren Nachbarkommunen weiter forcieren und zu einem einheitlichen Gesamtauftritt der Region führen.

Abschließend herzlichen Dank unseren Wirtschaftsjunioren sowie allen anwesenden Gästen für den sehr gelungenen Abend. Das Catering organisierte Steudel aus Pouch und Foto/Videoograf Philipp Wagner fing die Momente des Abends bildlich ein.

Es war unserer Wirtschaftsförderin Frau Furche-Sturm und mir eine große Ehre, den Abend mit ausgestalten zu dürfen und wir freuen uns auf Wiederholungen.

*Ferid Giebler  
Bürgermeister*



**Feuerwehreinsatz Alte Weberei Pouch**

Am 7. September zogen einige Unwetter über das Gemeindegebiet. Wenige Minuten nach Abschluss der Gemeinderatssitzung wurde um 21:13 Uhr unsere Freiwillige Feuerwehr zu einem Gebäudebrand an der alten Weberei in Pouch alarmiert.

Vor Ort stellte sich heraus, dass ein großer Teil des Dachstuhls bereits in Flammen stand, nachdem es zuvor einen lauten Knall gab. Blitzschlag ist vermutlich die Ursache, wird jedoch erst noch durch die Brandermittler abschließend zu prüfen sein. Die beiden Personen im Gebäude konnten sich rechtzeitig in Sicherheit bringen und werden durch Nachbarn betreut, niemand wurde verletzt.

In wenigen Minuten waren die Einsatzkräfte der Ortswehren aus Pouch, Friedersdorf, Rösa und Schmerzbach sowie dem Einsatzleitwagen vor Ort.

Zusätzlich wurden die Wehren Burgkernitz und Krina alarmiert und die Drehleitern aus Bitterfeld-Wolfen sowie Gräfenhainichen einbezogen, um den Brand von zwei Seiten zu bekämpfen. Durch den professionellen Einsatz konnte der Brand auf eine Gebäudehälfte eingegrenzt und das Überschlagen auf umliegende Vegetation oder Nachbargebäude unterbunden werden.

Aufgrund der starken Rauchentwicklung wurde Katwarn ausgelöst und das Schließen der Fenster der umliegenden Bewohner angeraten. Es besteht und bestand zu keiner Zeit eine Gefahr für Nachbargebäude. Der Einsatz zog sich bis in die frühen Morgenstunden hin, wobei auch kurz nach 01:00 Uhr die Ortsfeuerwehr Muldenstein als Brandwache hinzugezogen wurde. Aufgrund der Einsatzlänge sicherte die Gemeinde Muldestausee über die Verwaltungsmitarbeiterin im Rufbereitschaftsdienst, Frau Langhammer, die Anschlussversorgung der Kameradinnen und Kameraden durch die sehr flexible Unterstützung über Herrn Döring von EDEKA Döring ab.

Bereits beim großen Gebäudebrand 2017 an der Alten Ziegelei in Muldenstein konnten wir auf Herrn Döring zählen, sodass wir Verpflegung und Getränke beschaffen konnten, um die Durchhaltefähigkeit der Einsatzkräfte zu sichern.

Alterskamerad Bernd Hänisch übernahm im Gerätehaus das Kommando und sicherte – gemeinsam mit Friedersdorfer Kameradinnen und Kameraden – die Versorgung mit den Getränken, Kaffee und Würstchen ab. Auch einige Nachbarn stellten spontan belegte Brötchen für die Einsatzkräfte zur Verfügung.

Allen „Versorgern“ ein herzliches Dankeschön für Ihre unkomplizierte und schnelle Unterstützung!

Während des Einsatzes wurde ich zudem in Kenntnis gesetzt, dass der Schlauchwagen der Ortsfeuerwehr Krina angefordert wurde, um bei den Brandeinsätzen im Harz zu helfen. Daher meldete sich Ortswehrleiter Mathias Schiebel aus Krina im laufenden Einsatz bei uns ab, um die Unterstützung für den Brandeinsatz im Harz ab morgen früh leisten zu können. Vielen Dank der Einsatzleitung, allen unseren Einsatzkräften und Feuerwehren aus Nachbarkommunen für Ihren Einsatz. Wir sind stolz auf Euch!

Abschließend ein großes Dankeschön unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom Ordnungsamt und dem Bauamt der Gemeinde Muldestausee. Den beiden Betroffenen konnten wir nämlich im Nachgang des Ereignisses helfen, indem wir eine kommunale Wohnung in Muldenstein anbieten können.

Zuvor hatte Familie Trolldenier aus Pouch die beiden aufgenommen und erste Hilfeleistungen koordiniert. Auch Ihnen herzlichen Dank für das uneigennützig Engagement.

*Ferid Giebler  
Bürgermeister*



**Alles aus einer Hand!**  
 OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

**LINUS WITTICH Medien KG**  
 Anfragen & Preisangebote:  
[agentur.herzberg@wittich.de](mailto:agentur.herzberg@wittich.de)  
 oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre\*n Medienberater\*in!



**Unsere Kinder im Straßenverkehr – bitte vorsichtig und achtsam fahren**

Für viele Erstklässlerinnen und Erstklässler ist bereits die erste Schulwoche gemeistert. Zum Schulanfang wird häufig sehr intensiv auf die Sicherheit im Straßenverkehr hingewiesen. In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön vorab allen Polizistinnen und Polizisten, sowie den örtlich eingesetzten Regionalbereichsbeamtinnen und -beamten, welche uns Kommunen bei dieser Sensibilisierung der Öffentlichkeit, insbesondere aller Teilnehmenden am Straßenverkehr helfen.

Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern werden hier Autofahrer/innen aktiv an die Perspektive der Kinder erinnert und um achtsames und vorsichtiges Fahren gebeten, wobei kleine Erinnerungszettel und Zuckertüten übergeben werden. Es handelt sich jedoch um ein Ganzjahresthema. Häufig sind es leider auch Eltern und Großeltern selbst, die auf dem Weg zur Kindertagesstätte, Hort oder der Schule sehr zügig unterwegs sind...

Wir wissen um die großen Herausforderungen in unseren Familien, um Arbeit, Schule, Hort, Vereinsarbeit, Arzttermine und alle anderen erforderlichen Erledigungen, die es unter einen Hut zu bekommen gilt. Trotzdem erinnern wir uns bitte das ganze Jahr über an die Worte unserer Kinder und handeln danach:

Liebe Kraftfahrerin und lieber Kraftfahrer, die Schule hat begonnen. Wir bitten dich, auf uns zu achten und vorsichtig zu fahren, weil wir

- die Verkehrswelt der Erwachsenen nicht beherrschen können,

- viel kleiner sind als Erwachsene,
  - einen kleineren Blickwinkel haben als Erwachsene,
  - anders hören als Erwachsene,
  - die Fahrgeschwindigkeit nicht abschätzen können,
  - sehr leicht abgelenkt werden können,
  - uns nicht immer konzentrieren können,
  - noch ungeübt im Straßenverkehr sind,
  - keine „Knautschzone“ haben
- und weil du
- auf uns achten musst,
  - rechtzeitig anhalten musst, auch wenn wir uns falsch verhalten,
  - unser Freund bist.

Vielen Dank liebe Kinder und Polizistinnen und Polizisten für die Erinnerung! Denn wir alle sind auch in unserer Gemeinde viel zu oft zu schnell unterwegs. Da müssen wir Erwachsenen noch viel stärker an uns arbeiten.

*Ferid Giebler  
Bürgermeister*



**10 Jahre Hundesportverein Friedersdorf e. V.**

Seit zehn Jahren besteht der Hundesportverein Friedersdorf neben den Bahngleisen auf einem von der Gemeinde gepachteten Gelände. Im Gespräch mit Bärbel und Lutz Naumann sowie Simone Albrecht wurde mir die Vereinsarbeit vorgestellt und über die vielfältigen Aktivitäten berichtet. Dabei ist der Verein offen für neue Mitglieder und würde sich über Verstärkung im Ehrenamt freuen.

Interessenten melden sich unter [bb.muldestausee@t-online.de](mailto:bb.muldestausee@t-online.de). Weiterhin viel Erfolg und vielen Dank für den starken ehrenamtlichen Einsatz sowie die Einladung zum heutigen Gesprächstermin.

*Ferid Giebler  
Bürgermeister*



**Sommerfest Seniorenclub Schwemsal**

Beim Sommerfest vom Seniorenclub in Schwemsal wurde ordentlich gedichtet, gesungen, gratuliert, getrunken, gegessen, gelesen, getanzt, gewitzelt, ein klein wenig geschwätzt, aber vor allem gedankt für das umfassende Engagement.

Den Dank an unsere Seniorenchefin Helga Grandke fasste Stellvertreterin Traudel Ziola mit treffenden Worten zusammen.

Vielen Dank für den heiteren Nachmittag und viel Schaffenskraft weiterhin.

*Ferid Giebler  
Bürgermeister*



**Antrittsbesuch Beigeordnete/Bürgermeisterin Heike Krauel**

Zum 1. Juli 2022 trat Heike Krauel nach erfolgreicher Wahl als Beigeordnete der Stadt Bitterfeld-Wolfen ihren Dienst an. Sie ist nunmehr allgemeine Vertreterin des Oberbürgermeisters Armin Schenk und führt in unserer Nachbarstadt mehrere Ämter, insbesondere das Hauptamt, das Amt für Haushalt und Finanzen sowie das Ordnungsamt.



Vielen Dank für den zeitnahen Besuch, das angenehme Gespräch und die zusammengefassten Sichtweisen auf die Region. Ich wünsche für die siebenjährige Amtszeit viel Erfolg, gutes Gelingen und die notwendige Durchhaltefähigkeit bei allen kommunalpolitischen und verwaltungstechnischen Vorhaben, Abläufen und internen sowie externen Zwängen.

Ich freue mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit!

Ferid Giebler  
Bürgermeister

Im Rahmen ihrer Einarbeitung besuchte die Juristin unsere Gemeinde und wir tauschten uns im Rahmen eines offenen Gespräches über eine Vielzahl nachbarschaftlicher Themen aus.

**Blut spenden heißt Leben spenden – Blutspendebus Gräfenhainichen**

Wenn man sich zu den Terminen in der eigenen Gemeinde einfach nicht freischaufeln kann, geht man eben bei den lieben Nachbarn im Blutspendemobil vor oder nach dem Einkaufen etwas Lebenssaft abgeben.

Auf dem Parkplatz vor dem REWE Gräfenhainichen kann man regelmäßig spenden, was mir von Heidefreunden empfohlen wurde, die ebenso oft Termschwierigkeiten haben. Das Team war wie immer sehr freundlich und kompetent. Sehr professionell und zügig wurde alles abgearbeitet und zur Belohnung gab's eine Bratwurst sowie was zu trinken. Sehr fein. In weniger als einer halben Stunde war alles erledigt.

Blut spenden heißt Leben spenden. Täglich (!) werden bundesweit 15.000 Blutspenden gebraucht, um Menschen in Not zu helfen, die oft nur durch Spenderblut überleben können. Helfen wir gemeinsam, dass bei den Patientinnen und Patienten die benötigten Blutpräparate ankommen, indem wir auf ein paar Tropfen verzichten

Da in unserer schnelllebigen Zeit oft Termine und Orte übersehen werden, am besten einfach die Blutspende-App downloaden und von den Vorteilen des digitalen Spenderservice profitieren. Spendertermine und -orte finden, den digitalen Spenderausweis nutzen und die Info, ab wann man wieder gespendet werden darf, sofort nachprüfen können sind nützliche Eigenschaften. Alle Termine in der Nähe gibt's auch unter

www.blutspende-leben.de, den digitalen Spenderausweis neben den App-Stores auf www.spenderservice.net (kostenlose Service-Hotline: 0800 1194911).

Vielen Dank dem Team vom DRK und der Ärztin vor Ort für die Absicherung des Termins sowie die freundliche Begleitung. Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern für ihren uneigennütigen Einsatz für andere Menschen!

Ferid Giebler  
Bürgermeister



**Bald ist Weihnachten.**

Denken Sie an Ihre Festtagsgrüße!

Ihre Medienberater vor Ort beraten Sie gerne.

**Lisa-Marie Laurig** 0171 4144137  
lisa.laurig@wittich-herzberg.de

**Christian Wäsch** 0170 7376238  
christian.waesch@wittich-herzberg.de

**RAN AN DIE BEILAGEN!**

EGAL OB PROSPEKTE, FLYER, BROSCHÜREN mit uns kommen Sie gut an!

**Flyer** **Broschüre** **Prospekt**

**Zuverlässige Beilagenverteilung - fragen Sie uns einfach!**

Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier: [beilagen@wittich-herzberg.de](mailto:beilagen@wittich-herzberg.de)

**Amtliche Bekanntmachungen****Beschlüsse Haupt- und Finanzausschuss vom 30.08.2022****216/2022**

Einvernehmen zu einer Grundstücksangelegenheit im OT Muldenstein

**224/2022**

Einvernehmen zur überplanmäßigen Ausgabe/ Haushaltstelle Erwerb von Bekleidung (Feuerwehr)

**Beschlüsse Bau- und Vergabeausschuss vom 31.08.2022****205/2022**

Einvernehmen zum Antrag auf Befreiung nach § 31 BauGB von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Heidehof“ Pouch, An der Muldeau

**236/2022**

Einvernehmen zur Vergabe der Leistung „Lieferung Persönlicher Feuerwehrschausrüstung“ für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Muldestausee an die Firma G.B.S. Handelsgesellschaft mbH aus 14974 Ludwigsfelde

**Beschlüsse Gemeinderat vom 07.09.2022****2007/2022**

Einvernehmen zur Abwägung der Stellungnahme zum Vorentwurf Bebauungsplan „Gewerbegebiet Am Steinberg“ OT Muldenstein der Gemeinde Muldestausee

**208/2022**

Einvernehmen zur Billigung und Auslegung des Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Am Steinberg“ in Muldenstein

**209/2022**

Einvernehmen zum städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Am Steinberg“ OT Muldenstein der Gemeinde Muldestausee

**212/2022**

Einvernehmen zum Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Vorentwurf der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes „Ökologisches Feriendorf Gröberner See“ OT Gröbern der Gemeinde Muldestausee

**222/2022**

Einvernehmen zum erneuten Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan (FNP) der Gemeinde Muldestausee (Beitrittsbeschluss)

**226/2022**

Einvernehmen zur Abwägung der zum Entwurf eingegangenen Stellungnahmen des Bebauungsplanes „Weststraße“ im OT Friedersdorf

**227/2022**

Einvernehmen zum Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Weststraße“ im OT Friedersdorf

**228/2022**

Einvernehmen zum städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan „Weststraße“ im OT Friedersdorf

**229/2022**

Einvernehmen zur Personalangelegenheit

**230/2022**

Einvernehmen zur Mitgliedschaft der Gemeinde Muldestausee in der „Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt e.V.“, kurz: (AGFK)

**231/2022**

Einvernehmen zur Abwägung der Stellungnahmen zum 2. Entwurf des Bebauungsplanes „Mischgebiet am Teich - Gröbern“ im OT Gröbern

**232/2022**

Einvernehmen zur Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsverfahren 2023 mit Wirksamkeit im Haushalt 2024 für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses im OT Burgkernitz in Höhe von 652.000 Euro

**233/2022**

Einvernehmen zum Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Mischgebiet am Teich - Gröbern“ im OT Gröbern

**234/2022**

Einvernehmen zum städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan „Mischgebiet am Teich - Gröbern“ im OT Gröbern

**235/2022**

Einvernehmen zum Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „GRIMM Aerosol Technik - Friedersdorf“ in Friedersdorf

**237/2022**

Einvernehmen zur 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung

## Bekanntmachung

Gefördert durch:



### der Genehmigung des Flächennutzungsplans für die Gemeinde Muldestausee gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB)

Das Landesverwaltungsamt, Referat 305 Bauwesen hat den am 27. April 2022 durch den Gemeinderat beschlossenen Flächennutzungsplan am 11. August 2022 mit einer Maßgabe, Auflagen und einem Hinweis genehmigt (Aktenzeichen 305.1.2-21101/ABI/214).

In seiner Sitzung am 7. September 2022 hat der Gemeinderat den entsprechend der Maßgabe überarbeiteten Flächennutzungsplan in der Fassung vom August 2022 beschlossen (Beitriffsbeschlusses zur Maßgabe). Die Auflagen wurden erfüllt.

Der räumliche Geltungsbereich des Flächennutzungsplans umfasst das gesamte Gemeindegebiet.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB bekannt gemacht.

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Muldestausee in der Fassung vom August 2022 wird mit dieser Bekanntmachung wirksam. Gleichzeitig treten die bisher rechtswirksamen Flächennutzungspläne der ehemaligen Gemeinden Friedersdorf, Gossa/Schmerz, Gröbern, Krina, Mühlbeck, Muldenstein, Plodda, Pouch, Rösa mit Brösa, Schlaitz und Schwemsal außer Kraft.

Der Flächennutzungsplan bestehend aus der Planzeichnung (Teil 1 und 2) mit den Anlagen 1 bis 6 sowie die Begründung mit Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung werden in den Diensträumen des Bauamtes der Gemeinde Muldestausee im Verwaltungssitz, 06774 Muldestausee, OT Pouch, Neuwerk 3 zu jedermanns Einsicht unbefristet bereitgehalten.

Da aufgrund der aktuellen COVID-19-Verordnung die Verwaltung nicht ohne Anmeldung zugänglich ist, weisen wir darauf hin, dass interessierte Bürger zu den angegebenen Öffnungszeiten die Unterlagen erst nach Anmeldung im Eingangsbereich des Verwaltungssitzes einsehen können. Weiterhin kann zum Einsehen in die Unterlagen zum Entwurf ein Termin zu den angegebenen Dienstzeiten telefonisch (03493 – 92 99 549) vereinbart werden.

Der Flächennutzungsplan kann ebenso auf der Internetseite der Gemeinde Muldestausee eingesehen werden unter: [www.gemeinde-muldestausee.de](http://www.gemeinde-muldestausee.de)

- ® Leben & Wohnen
- ® Bauen und Wohnen
- ® Flächennutzungsplan

Auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln in der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

§ 215 - Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften:

(1) Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.

Muldestausee, den 13.09.2022

Bernd Giebler  
Bürgermeister



### Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Weststraße“ in Friedersdorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee hat am 07.09.2022 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Weststraße“ i. d. F. vom Aug. 2022 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung beschlossen. Die Begründung nebst Anlagen wurde gebilligt.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan „Weststraße“ in Friedersdorf in Kraft.

Der Bebauungsplan wird mit der Begründung einschließlich Anlagen in der Bauverwaltung der Gemeinde Muldestausee, Ortsteil Pouch, Neuwerk 3 in 06774 Muldestausee während der Dienststunden

Montag	8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Dienstag	8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr

unbefristet bereitgehalten. Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben. Des Weiteren kann der Bebauungsplan auf der Internetseite der Gemeinde Muldestausee sowie über das zentrale Internetportal des Landes

Sachsen-Anhalt eingesehen werden. Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Muldestausee geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

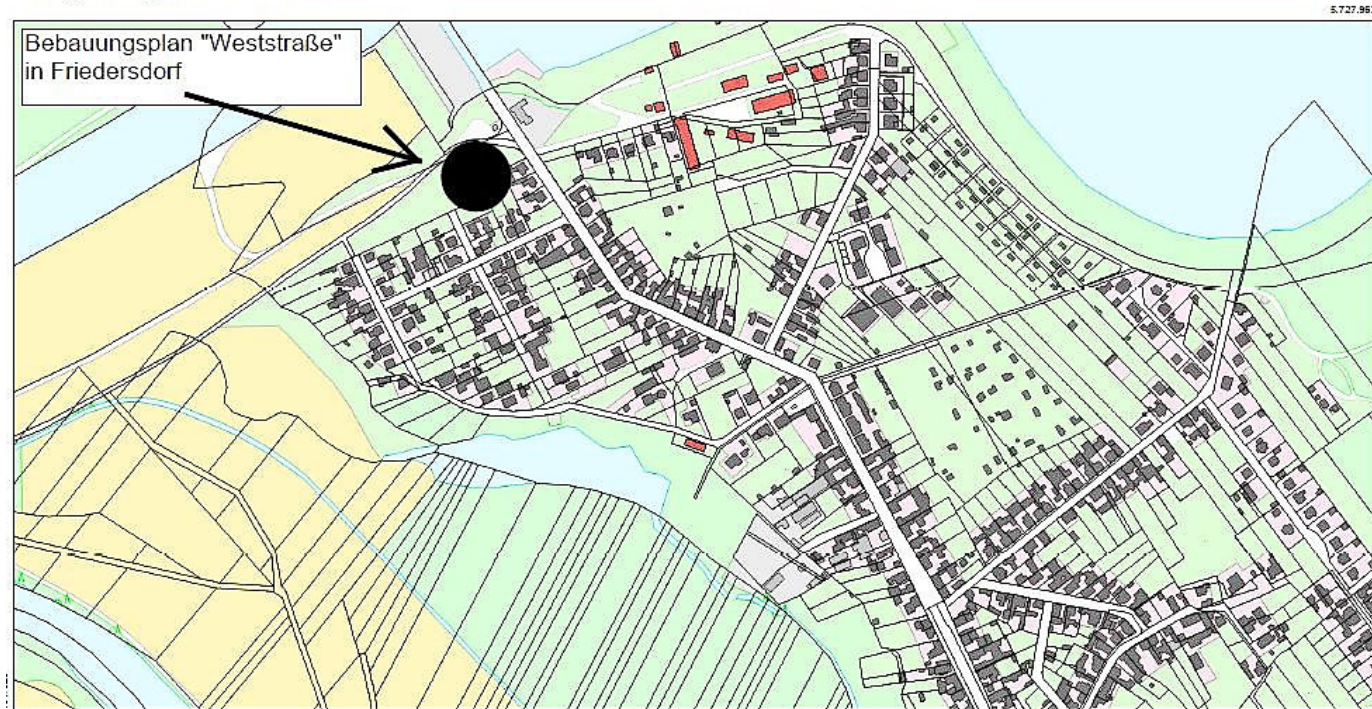
Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene

Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Muldestausee, den 14.09.2022

Ferid Giebler  
Bürgermeister - Siegel -  
(im Original gezeichnet und gesiegelt)

Anlage - Lage in der Ortschaft



Landesamt für Vermessung und  
Geoinformation Sachsen-Anhalt  
Telefon: 0391 567-8585  
Fax: 0391 567-8886  
E-Mail: [service.lvermgeo@sachsen-anhalt.de](mailto:service.lvermgeo@sachsen-anhalt.de)  
Internet: <https://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de>

0 0,04 0,08 0,16 0,24  
Kilometer  
Maßstab 1:5.000  
Bezugssystem ETRS 1989 UTM Zone 32N

Sachsen-Anhalt-Viewer  
erstellt am: 15.03.2022  
© GeoBasis-DE / LVermGeo 2022

Dieser Kartenauszug wurde aus Daten verschiedener raumbezogener Informationssysteme erstellt. Er stellt keine rechtsverbindliche Auskunft dar und darf nicht als amtlicher Auszug verwendet werden.

### Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Mischgebiet am Teich - Gröbern“ im OT Gröbern

Der Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee hat am 07.09.2022 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Mischgebiet am Teich - Gröbern“ i. d. F. vom Aug. 2022 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung beschlossen. Die Begründung sowie der Umweltbericht nebst Anhang wurden gebilligt.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan „Mischgebiet am Teich - Gröbern“ in Kraft.

Der Bebauungsplan wird mit der Begründung einschließlich Umweltbericht und Anhang in der Bauverwaltung der Gemeinde Muldestausee, Ortsteil Pouch, Neuwerk 3 in 06774 Muldestausee während der Dienststunden

Montag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr

unbefristet bereitgehalten.

Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben. Des Weiteren kann der Bebauungsplan auf der Internetseite der Gemeinde Muldestausee sowie über das zentrale Internetportal des Landes Sachsen-Anhalt eingesehen werden.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Muldestausee geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

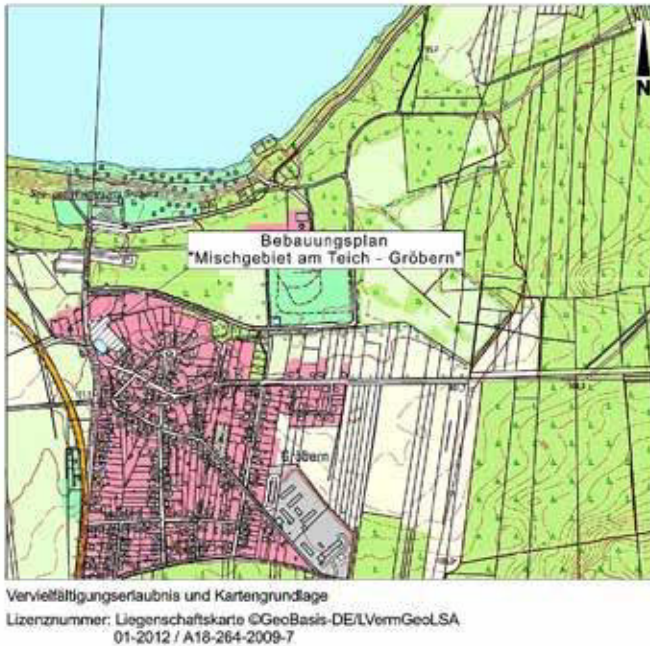
Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Muldestausee, den 14.09.2022

Ferid Giebler  
Bürgermeister - Siegel -  
(im Original gezeichnet und gesiegelt)

Lageplan siehe Seite 16

Lage in der Ortschaft:



## Öffentliche Auslegung des Vorentwurfs der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes „Ökologisches Feriendorf Gröberner See“

Der Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee hat am 07.09.2022 in öffentlicher Sitzung den Vorentwurf der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes „Ökologisches Feriendorf Gröberner See“ mit Begründung und Umweltbericht gebilligt und beschlossen diesen nach § 3 Abs. 1 BauGB der Öffentlichkeit vorzustellen.

Das betreffende Plangebiet liegt nördlich der Ortslage Gröbern am Gröberner See.

Der rechtskräftige Bebauungsplan (rechtskräftig am 28.05.2014) weist eine Fläche von 24,1 ha auf und wird mit einer Fläche von ca. 0,14 ha ergänzt.

Die Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes wurden zwingend erforderlich, um eine Übereinstimmung zwischen Bauleitplanung und Baubestand bzw. geplanter Baumaßnahmen herzustellen und somit die weitere touristische Entwicklung des Gebietes voranzubringen.

Die betreffenden Bereiche der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes sind im Anschluss dieser Bekanntmachung in einem Übersichtsplan dargestellt.

Der Vorentwurf der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes „Ökologisches Feriendorf Gröberner See“ (Stand Juli 2022) wird mit Begründung und Umweltbericht, in der Zeit **vom 06.10.2022 bis einschließlich 07.11.2022**

Montag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr

in den Diensträumen des Bauamtes der Gemeinde Muldestausee im Verwaltungssitz Ortsteil Pouch, Neuwerk 3 in 06774 Muldestausee zur Beteiligung der Öffentlichkeit ausgelegt.

Da aufgrund der aktuellen COVID-19-Verordnung die Verwaltung nicht ohne Anmeldung zugänglich ist, weisen wir darauf hin, dass interessierte Bürger zu den angegebenen Öffnungszeiten die Unterlagen erst nach Anmeldung im Eingangsbereich des Verwaltungssitzes einsehen können. Weiterhin kann zum Einsehen in die Unterlagen zum Entwurf ein Termin zu den angegebenen Dienstzeiten telefonisch (03493 – 92 99 549) vereinbart werden.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie der vollständige Entwurf können während der Auslegungszeit ebenso auf der Internetseite der Gemeinde Muldestausee eingesehen werden unter: [www.gemeinde-muldestausee.de](http://www.gemeinde-muldestausee.de)

® **Leben & Wohnen**

® **Bauen und Wohnen**

® **Öffentlichkeitsbeteiligung/ Trägerbeteiligung**

Dies entspricht der Veröffentlichungspflicht nach § 4a Abs. 4 BauGB, mit den Einschränkungen nach § 214 Abs. 1 Nr. 2e BauGB. Während der Auslegungsfrist können – schriftlich, per E-Mail ([info@gemeinde-muldestausee.de](mailto:info@gemeinde-muldestausee.de)) und/oder mündlich zur Niederschrift - Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Muldestausee, den 14.09.2022

Ferid Giebler - Siegel -  
Bürgermeister (im Original gezeichnet und gesiegelt)

Lageplan:



Vervielfältigungserlaubnis und Kartengrundlage  
Lizenznummer: Liegenschaftskarte ©GeoBasis-DE/LVermGeoLSA  
01-2012 / A18-264-2009-7

## Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Am Steinberg“ in Muldenstein

Der Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee hat in seiner öffentlichen Sitzung am 07.09.2022 den Entwurf des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Am Steinberg“ im Ortsteil Muldenstein, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), textlichen Festsetzungen (Teil B), Begründung (Teil C) mit Umweltbericht und Anlagen in der Fassung vom Juli 2022 gebilligt und bestimmt, mit dieser Fassung die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes soll der Gewerbebestandort „Am Steinberg“ Muldenstein, der unmittelbar an der L 138 zwischen den Ortslagen Friedersdorf und Muldenstein liegt, gefestigt werden.

Der Bebauungsplan wird aus dem Flächennutzungsplan entwickelt.

Die Lage ist im Anschluss dieser Bekanntmachung dargestellt. Der Entwurf des Bebauungsplans einschließlich der bereits vor-

liegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, liegt  
**vom 06.10.2022 bis einschließlich 07.11.2022**  
 während der Dienstzeiten

Montag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr  
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr  
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr  
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

in den Diensträumen des Bauamtes der Gemeinde Muldestausee im Verwaltungssitz Ortsteil Pouch, Neuwerk 3 in 06774 Muldestausee aus.

Sollte auf Grund einer aktuellen COVID-19-Verordnung der Zugang zur Verwaltung geschlossen sein, werden interessierte Bürger gebeten sich über die Hausklingel zu melden. Ein Mitarbeiter wird dann den Bürger in den Auslegungsraum führen. Weiterhin kann zum Einsehen in die Vorentwurfsunterlagen ein Termin zu den angegebenen Dienstzeiten telefonisch (03493 – 92 99 549) vereinbart werden.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen und vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen sind verfügbar:

Begründung zum Bebauungsplan

Auswirkungen auf Belange von Natur-, Arten- und Immissionsschutz

Grünordnerische und Artenschutzrechtliche Festsetzungen

Umweltbericht

u.a. werden Auswirkungen der Planung untersucht und bewertet:

- Schutzgüter Tiere/Pflanzen/biologische Vielfalt, Fläche, Boden, Wasser Luft/Klima, Landschaft, Bevölkerung/menschliche Gesundheit, Sachgüter/kulturelles Erbe
- Wechselwirkungen der verschiedenen Schutzgüter
- Möglichkeiten zur Vermeidung/Verhinderung/Verringerung und der Ausgleich von Umwelteinwirkungen

Stellungnahme Landkreis Anhalt-Bitterfeld

zum Immissionsschutz, Abfallrecht und Altlasten/Bodenschutz, sowie Naturschutz/Landschaftspflege und Forstrecht

Stellungnahme Landesverwaltungsamt, Ref. Naturschutz, Landschaftspflege, Umweltbildung

Hinweis auf Einhaltung des Umweltschadengesetzes und Artenrecht, sowie Bundesnaturschutzgesetz

Stellungnahme Landesamt für Geologie und Bergwesen

Hinweis auf standortkonkrete Untersuchung der Versickerungsfähigkeit des Bodens im Falle einer Versickerung von Niederschlagswasser.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie der vollständige Entwurf können während der Auslegungszeit ebenso auf der Internetseite der Gemeinde Muldestausee eingesehen werden unter: [www.gemeinde-muldestausee.de](http://www.gemeinde-muldestausee.de) → **Leben & Wohnen** → **Bauen und Wohnen** → **Öffentlichkeitsbeteiligung/Trägerbeteiligung**

sowie über das zentrale Internetportal des Landes Sachsen-Anhalt. Dies entspricht der Veröffentlichungspflicht nach § 4a Abs. 4 BauGB, mit den Einschränkungen nach § 214 Abs. 1 Nr. 2e BauGB.

Während der Auslegungsfrist können – schriftlich, per E-Mail (info@gemeinde-muldestausee.de) und/oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen zum Bebauungsplan abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Muldestausee, den 13.09.2022

Ferid Giebler – Siegel –  
 Bürgermeister (im Original gezeichnet und gesiegelt)

**Anlage – Lage in der Ortschaft**



Quelle: © GeoBasis-DE / LVermGeo LSA, [2017, A 18-264-2009-7]

**Bekanntmachung von Fundsachen**

**Fundverzeichnis II**

Nr. 04/22

Lfd. Nr.	Anmeldetag	Fundgegenstand	Fundort	Ende Verwahrist
II 09/22	07.09.2022	Damenjacke (rot)	OT Gröbern Heizhaus	07.03.2023

**Fundschlüssel**

Lfd. Nr.:	Anmeldetag	Fundgegenstand	Fundort	Ende Verwahrist
FS 02/22	30.08.2022	2 Sicherheitsschlüssel, Flaschenöffner, Plasteanhänger (weiß) schwarz-rotes Schlüsselband	OT Pouch	28.02.2023

**Die Eigentümer werden aufgefordert, ihre Rechte in der angegebenen Meldefrist bei der unterzeichneten Behörde geltend zu machen. Nach Ablauf der Meldefrist wird über die Fundsache anderweitig verfügt.**

Gemeinde Muldestausee  
 SB Ordnungswesen/Fundbüro  
 Neuwerk 3  
 06774 Muldestausee  
 Tel.: 03493 92995-53

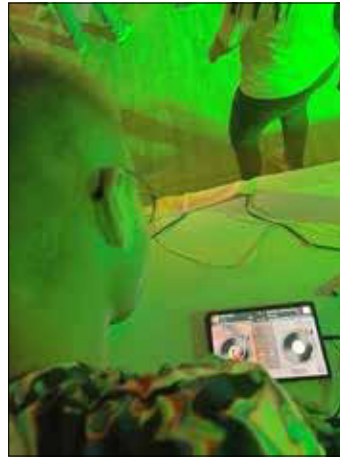
## Informationen

## Gröbern lebt – Heizhaus bebt!

Manchmal sollte man einfach MACHEN!



Am 3. September feierten wir im Heizhaus Gröbern die größte Party in unserer Gemeinde. Gemeinsam mit dem Dübener Heide e. V. und unserer Jugendsozialarbeiterin Juliette Wagner tüftelten wir seit Wochen über diese außergewöhnliche Party.



Unsere Specials, – wie die Flirtbändchen; lustige Namenssticker mit - finde deinen Gegenpart - oder der legendären Lasershow, kamen bei allen Gästen super an. Allen Bedenken voraus war der Laden gut gefüllt und die Stimmung BOMBE!

Wir möchten uns auf diesem Weg recht herzlich bei Herrn Christian Quilitzsch (Hotel Gröbern am See UG) bedanken, der uns mit seinem Team perfekt durch den Abend begleitet hat. Ebenfalls ein riesen Dankeschön an den Naturpark Dübener Heide e. V., vertreten durch Stefanie Mayer- Kaftan, ihrem Mann und Frau Tanja Becker, ohne die wir nur halb so gut den Abend über die Bühne gebracht hätten. Auch an Red Pizza dürfen wir unseren Dank richten. Sie haben dafür gesorgt, dass wir mit ordentlicher Grundlage in den Abend starten konnten.

Und wen dürfen nicht vergessen zu erwähnen? Natürlich EUCH – unsere Gäste – die den Abend erst zu dem gemacht haben, was er zum Schluss war – nämlich spitze!

Daher sagen wir heute schon - das schreit nach einem **NACH-HOLEBEDARF!**

*Euer Jugendgemeinderat*





## ERINNERUNG Tag des Ehrenamtes 2022

### Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen

**Bis 30. September** können Sie uns Ihre Vorschläge noch zukommen lassen.

(siehe auch Artikel Amtsblatt Ausgabe 08/2022)

Vorschläge bitte schriftlich, per Fax oder E-Mail unter Beifügung von Erläuterungen zum Ehrenamt an nachfolgende Adresse zu richten:

Gemeinde Muldestausee

Bürgermeisterbüro

Neuwerk 3

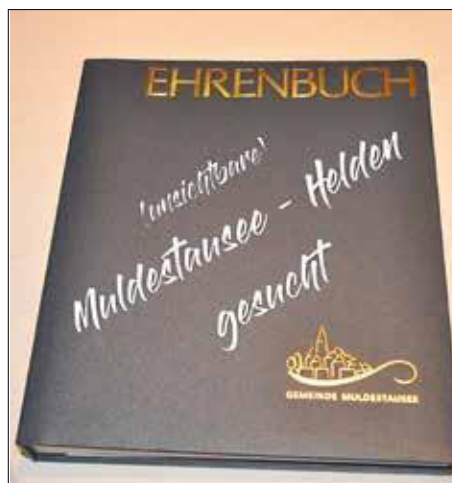
06774 Muldestausee

E-Mail: [m.czok@gemeinde-muldestausee.de](mailto:m.czok@gemeinde-muldestausee.de)

Tel.: 03493 92995-12

Fax: 03493 92995-96

Ein entsprechendes Formular steht auf unserer Gemeindehomepage zum Download bereit.



### So könnte es im Frühjahr auf vielen Gemeindegrünflächen aussehen



Unsere Frühblüher-Aktion geht in die nächste Runde.

Ab Mitte September können in der **Bauhofverwaltung der Gemeinde Muldestausee im OT Schlaitz, August-Bebel-Straße 24** wieder Blumenzwiebeln (Krokusse, Narzissen, Tulpen in einem bunten Farbmix zusammengestellt) abgeholt werden.

Die Zwiebeln können dann in Grünflächen, am Straßenrand oder an anderen Stellen des öffentlichen Grüns gepflanzt werden. Damit können auch bereits bepflanzte Stellen erweitert oder die vorhandenen Bepflanzungen aufgefüllt werden. Die Flächen sollten dann im Frühjahr erst gemäht werden, wenn die Blätter der Frühblüher abgestorben sind, so haben die Zwiebeln genug Zeit, um Kraft für das nächste Jahr zu sammeln und einer Vermehrung der Frühblüher steht nichts im Wege.

Interessenten, die auf gemeindeeigenen Grünflächen unsere Frühblüher pflanzen möchten, melden sich bitte kurz per E-Mail: [d.taubert@gemeinde-muldestausee.de](mailto:d.taubert@gemeinde-muldestausee.de) oder telefonisch unter: 03493 9299543.

Wir bedanken uns schon jetzt für die Unterstützung und hoffen auf ein farbenfrohes Frühjahr.

## Kommunale Einrichtungen und Vereine

### Aktion Frühblüher

So könnte es im Frühjahr auf vielen Gemeindegrünflächen im Ortsteil Friedersdorf aussehen.

*Bärbel Naumann*

Die Frühblüher-Aktion geht in die nächste Runde. Wir, die Ortschaftsräte von Friedersdorf, möchten uns daran beteiligen, damit unser Ort im Frühjahr noch bunter wird. Wir bestellen Blumenzwiebeln (Krokusse, Narzissen und Tulpen) bei Frau Taubert vom Bauhof für unseren Ort. Die Zwiebeln möchten wir gemeinsam mit unseren Bürgern auf gemeindeeigenen Flächen einbringen wie z.B. Lindenplatz, an den Straßenrändern ... usw. Auf eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Der Termin der Pflanzaktion wird zeitnah bekannt gegeben.

Meldungen bitte an Bärbel Naumann, 01703492657

[bb.muldestausee@t-online.de](mailto:bb.muldestausee@t-online.de)



## Danke Unterstützer 800-Jahre-Jubiläum Friedersdorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Unterstützer,  
wir als Heimatverein Friedersdorf e.V. möchten uns noch einmal für eine gelungene 800-Jahr-Feier im Juni bedanken.

Wir blicken auf ein großartiges Fest zurück, welches gespickt war mit Aktionen für Groß und Klein, musikalischer Unterhaltung, kulinarischer Verwöhnung und sommerlichen Temperaturen. Dies wäre ohne die vielen Unterstützer nicht möglich gewesen, die wir hier noch einmal erwähnen möchten. Jeder Cent, jedes Präsent und jede angebotene Hilfe machten unser Fest zu dem, was es war:

Ein Fest von Friedersdorf für Friedersdorf. Das positive Feedback seitens der Besucher bestärkt uns als Heimatverein, uns weiterhin tatkräftig für die gesellschaftliche und kulturelle Erhaltung unserer Ortschaft einzusetzen.

Insbesondere für die Chronikarbeit würden wir uns freuen, wenn alle Besucher und Anwohner, die Bild- und Videomaterial der 800 Jahrfeier haben, uns dieses zur Verfügung stellen könnten.

Für Einsendungen von Material, Anregungen oder Nachfragen stehen wir jederzeit unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung: [info@heimatverein-friedersdorf.de](mailto:info@heimatverein-friedersdorf.de)

**Noch einmal ein großes Dankeschön an alle Unterstützer.**

Euer Heimatverein Friedersdorf e.V.

Mario Schmuck  
Fa. HVI-Schiller  
Bernstein-Apotheke  
Praxis für Physiotherapie Simone Jicha  
MANINA Verkehrs GmbH  
LBS-Geschäftsstelle Bitterfeld-Wolfen  
ALPHA Dichtungstechnik GmbH  
Fa. Herker GmbH  
Caravan-Center Kuhfuß GmbH  
Carsten Knötzsch Industriemontagen  
Hausarztpraxis Fachärztin für Innere Medizin Ines Aleithe  
Wolfener Recycling GmbH  
Dirk Esters Dienstleistungen GmbH  
Lars-Jörn Zimmer  
Fliesen Freiwald  
Hausarztpraxis Dr. med. Monique Gelbrich  
Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Bernd Winkler  
Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH  
Jürgen und Gitta Herrmann  
Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld  
Susanne Griessbach  
Norbert Kuhfuss  
Baufirma Schrödl  
Matthias Burkhardt  
Uwe Holz  
Sportstudio Schweiger GmbH  
Dieter Rockoff  
BNT Chemicals GmbH  
Heike Korth  
Dr. med. Rainer Szulcek  
Horst Krepelin

Wolfgang Reuß  
Heinz und Sigrun Galgon  
Ergotherapie Praxis Anja Jüttner  
Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Martina Petermann  
EDEKA Döring  
Hans-Günther Thiele  
Tattoodesign „Semper Fi“  
Martina Leuchtenberger  
Tim Diebl  
pc-novum GmbH  
Rita Duckstein  
Ellen Bittl  
Hans Schöttge  
Daniela und Stefan Wieczorek  
Mibe GmbH Arzneimittel  
Kirsten Lochmann  
Fam. Gotzeina  
Walburga Stolze  
Steuerkanzlei Timo Richter  
Birgit Bölke  
Küchen- und Möbelmontagen Schöbe UGh  
Kerstin Slawik und Tangermann  
Erika Albrecht  
Manfred und Birgit Gabriel  
Hausmeisterservice Maik Lehmann  
Sven und Doreen Baum  
Gartensparte Seeufer II e. V.  
Volker Olenicak  
Hering Landschaftsbau GmbH  
Caroline Kauert  
Gaststätte Bernsteinhof  
Pizzeria Venezia  
Steffi's Blumenladen  
1. Schalmeyenkapelle Plodda e. V.  
Freizeit- und Segelclub Bernsteinsee e. V.  
Franz-Ferdinand Radmacher  
Eckard Baum  
Tina Puschmann  
Kathleen Günther  
Lisa Langhammer  
Mathias Schiebel  
Steffen Kresse  
Manuela Czok  
MDR Sachsen-Anhalt  
envia Mitteldeutsche Energie AG  
Gerald Schulze  
Garten- und Landschaftsbau Tschitschmann  
SARIfleur  
Ergotherapie Mörig  
TERTIA Bitterfeld-Wolfen  
Fielmann Filiale Bitterfeld  
MIDEWA  
Cordelia Stark  
Steinmetzwerkstatt Penk  
Friseurin Anja Witczak  
Elektro Blümel

### Redaktion

Immer die richtigen Worte.

LINUS WITTICH Medien KG



Der digitale Weg zur Erfassung:

[cmsweb.wittich.de](https://cmsweb.wittich.de)

## Neues vom SV Rot-Weiss Muldenstein

20 Sportler des SV Rot-Weiss Muldenstein, Abteilung Radwandern, trafen sich am 10.09.2022 um 10:00 Uhr an der „Lokomotive“ vor der Stauseebrücke.

Das Wetter war wieder einmal unser Verbündeter – kein Regen. Unsere Tour führte dieses Mal um die Goitzsche zum Stadthafen.

### Eine sehr gelungene Entscheidung.

Die Kaffeetafel, ein runder Geburtstag ist der Grund, fand bei der Tochter von Ernie statt.

**Es war sehr schön und vielen Dank an Ernie, Dieter und Inge.** Gegen 15:15 Uhr, nach 36,2 Kilometern, waren alle wieder zu Hause.

Nächster Termin: **01.10.2022**, 10:00 Uhr, **NP in Muldenstein**

Pressewart

Hans Dieter Morawe

Muldenstein, September 2022

P.S. Der ADAC hat die Pannenhilfe für Radfahrer konkretisiert. **Der Pannort muss mit dem ADAC Einsatzfahrzeug legal erreichbar sein.**

## Kaffeestunde des Schnatterclub Muldenstein im September



Frischen Apfel- und Pflaumenkuchen zum Kaffee, in dieser Jahreszeit ein UNBEDINGTES MUSS! Aber bitte mit Sahne! Ein Genuss! Da macht es Spass den Rest des Nachmittages mit Spielen oder nur einfach mit Erzählen und Schnattern zu verbringen. Schön, dass wir uns hier jeden ersten Mittwoch im Monat im Herrenhaus treffen können. Christa informierte uns, dass alle Rentner der Muldestauseeortschaften am 26. Oktober herzlich zu einer Vinetarundfahrt auf dem Goitschensee eingeladen sind. Treffpunkt ist die Anlegestelle der Vineta um 15.30 Uhr. Kaffee und Kuchen gibt es dann an Bord.

Vorher treffen wir uns aber hier wieder im Herrenhaus in Muldenstein und zwar am 5. Oktober.

Bis dahin bleibt bitte alle gesund und munter!

Erika Uebeler

## Termine und Veranstaltungen

### Geplante Sitzungstermine

05.10.2022	Bau- und Vergabeausschuss
11.10.2022	Haupt- und Finanzausschuss
19.10.2022	Gemeinderat
12.10.2022	Ortschaftsrat Mühlbeck
13.10.2022	Ortschaftsrat Pouch

(Änderungen vorbehalten)

Weitere Sitzungstermine sowie Tagesordnung, Ort und Zeit entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungen in den amtlichen Schaukästen Ihrer Ortschaft oder unter [www.gemeinde-muldestausee.de](http://www.gemeinde-muldestausee.de)

### Kehrtermine im Oktober

Pouch RK 4 Mühlbeck RK 4	Pouch RK 2 Mühlbeck RK 2	Muldenstein RK 4 Friedersdorf RK 2	Friedersdorf RK4 Mulden- stein RK 2
Montag	Montag	Montag	Montag
10.10.2022	24.10.2022	17.10.2022	Feiertag
Gossa RK 2 Krina RK 2 Schmerz RK 2 Rösa RK 4 Plodda RK 4	Gossa RK 4 Krina RK 4 Schmerz RK 4 Rösa RK 2 Plodda RK 2	Schlaitz RK4 Schwemsal RK 2 Gröbern RK 4	Schlaitz RK2 Schwemsal RK4 Burgkernitz RK4
Donnerstag	Donnerstag	Donnerstag	Donnerstag
13.10.2022	27.10.2022	06.10.2022	20.10.2022

Schlaitz RK5
Schwemsal RK5
Burgkernitz RK5
Donnerstag
20.10.2022

### Blutspende-Termine

**05.10.2022, 16:00 bis 19:30 Uhr**

Begegnungsstätte Friedersdorf  
Lindenplatz 10, 06774 Muldestausee

**05.10.2022, 15:30 bis 19:30 Uhr**

DRK-Altenpflegeheim  
Am Pfarrfeld 13, 06774 Muldestausee

**12.10.2022, 16:30 bis 19:30 Uhr**

Herrenhaus Muldenstein  
Am alten Kloster 1, 06774 Muldestausee

### Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Gröbern „Am Kammweg“

Die Jagdgenossenschaft Gröbern „Am Kammweg“ lädt zur Mitgliederversammlung, mit Wahl des Vorstandes und Auszahlung der Jagdpacht für das Jagdjahr 2021/22, ein.

Die Versammlung findet am

**16. Oktober 2022 von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr**

in den Räumlichkeiten der Gemeinde Gröbern, Mühlstraße 21, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesen der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht

5. Abstimmung und Entlastung des Vorstandes
6. Bericht der Jagdpächter
7. Diskussion und Anfragen
8. Wahl des Vorstandes
9. Schlusswort des neuen Vorstandes

**Woche des Sehens vom 08.10.2022 bis 15.10.2022 findet in diesem Jahr unter dem Motto „Alles im Blick?!“ statt.**

„Gut sehen“ - damit verbinden viele zunächst einmal: Scharf sehen. Doch unsere Augen können mehr, als „nur“ feinste Details wahrzunehmen. Wir sehen die Welt bei gutem Licht in bunten Farben. Dazu verhelfen uns die Zapfen, die in der Netzhaut für die Farbwahrnehmung zuständig sind. In der Dämmerung wird die Welt grau: Die Farben schwinden. Dank der anderen Netzhautzellen, der Stäbchen, können wir uns auch bei wenig Licht gut orientieren. Das Auge nimmt dann Nuancen von Helligkeitsunterschieden wahr und spielt seine Stärken in der Kontrastwahrnehmung aus.

Eine weitere Facette ist das Gesichtsfeld. Wir sehen nicht nur, was sich direkt vor unserer Nase befindet, sondern bekommen „aus dem Augenwinkel“ auch mit, was sich links und rechts von uns tut. Schließlich errechnet das Gehirn aus den Seheindrücken der beiden Augen ein dreidimensionales Bild.

All diese Facetten des guten Sehens setzen gesunde Augen voraus. Nur wenn sich das Zusammenspiel von Augen und Gehirn von Geburt an problemlos entwickeln kann, haben wir wirklich „alles im Blick“. Augenkrankheiten, eine Fehlsichtigkeit oder auch Schielen können verhindern, dass sich das Sehen überhaupt richtig entwickelt. Deshalb sollte schon bei Kindern überprüft werden, ob alles in Ordnung ist.

Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko für Augenkrankheiten. Die häufigsten sind in Deutschland die Altersbedingte Makuladegeneration, das Glaukom (Grüner Star), die Katarakt (Grauer Star) und diabetische Augenkrankheiten. In den meisten Fällen können Augenärztinnen und Augenärzte wirksame Behandlungen anbieten. Die Erfolgsaussichten für eine Therapie sind umso besser, je früher die Krankheit erkannt wird. Früherkennungsuntersuchungen sind daher die beste Möglichkeit, für die Augengesundheit „alles im Blick“ zu haben. Jede Augenärztin und jeder Augenarzt informiert gerne, wann welche Untersuchung sinnvoll ist.

Niederschmetternd – so empfinden es Menschen, wenn sie eine negative ärztliche Diagnose erhalten. Das gilt ganz besonders, wenn es um den wichtigsten Sinn des Menschen geht, das Sehen. Wer sich mit einer nicht therapierbaren Augenkrankheit auseinandersetzen muss, ist oft regelrecht gelähmt. Ein erfülltes und aktives Leben scheint unerreichbar. Zu komplex wirken die Probleme, die mit einer gravierenden Seheinschränkung verbunden sind.

Hier setzen die Angebote der Selbsthilfe an. Das Prinzip ist so simpel wie effektiv: Beratung von gleich zu gleich. Wenn Ratsuchende und Beratende ähnliche Erfahrungen teilen, sind Wege schneller gefunden, auf denen es weitergehen kann – privat wie auch im Berufsleben.

Parallel ist die Selbsthilfe auch als Interessenvertretung aktiv und setzt sich dafür ein, dass sehbehinderten und blinden Menschen nicht unnötig Steine in den Weg gelegt werden. Die Barrieren sind dabei unterschiedlichster Art – vom E-Roller, der achtlos auf den Gehweg geworfen zur gefährlichen Stolperfalle wird, bis zur App für Videokonferenzen, die so programmiert wurde, dass Menschen mit Seheinschränkung sie nicht nutzen können. Die Netzwerke der Selbsthilfe informieren zudem über medizinische Fragen und helfen in sozialen und rechtlichen Angelegenheiten. Zahlreiche spezialisierte Fachdienste und Einrichtungen unterstützen im Berufsleben, beraten über Hilfsmittel, verleihen Hörbücher, bieten Veranstaltungen, Erholungsreisen und Kurse zur Bewältigung des Alltags wie auch zur Verbesserung der Mobilität. Diese Angebotsvielfalt möchten die Selbsthilfeorganisati-

onen der Woche des Sehens unter dem Motto „Aktiv auch mit Seheinschränkung“ vorstellen.

Hierzulande ist eine Brille eine Selbstverständlichkeit, oft sogar ein modisches Accessoire. Ohne dieses Hilfsmittel wären viele sehr eingeschränkt. Für mehr als 800 Millionen Menschen weltweit ist die Einschränkung jedoch bittere Realität: Sie sehen schlecht, weil sie keine Brille haben. Diese Menschen leben überwiegend in den ärmsten Regionen der Welt.

Wir, in der Gemeinde Muldestausee, machen in diesem Jahr darauf aufmerksam, in dem Flyer und andere Materialien in den einzelnen Ortsteilen ausgelegt werden.

In der Woche des Sehens findet im Hort „Roter Turm“ in Pouch eine Veranstaltung statt.

*Bärbel Naumann*

**Fledermaussonntag im HAUS AM SEE Schlaitz**



**Fledermaus-Sonntag am 2. Oktober 2022**

Für den Heidesonntag im Oktober laden wir alle recht herzlich ein, die sich für unsere heimische Fledermäuse interessieren.

In der Zeit von 11.00 bis 15.00 Uhr werden Artenschutzbeauftragte der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und Mitglieder des Arbeitskreises Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V. in einer kleinen Ausstellung zeigen, wie man heimische Fledermäuse unterstützen kann. Sie stellen verschiedene Fledermausarten vor und beantworten Fragen. Mehrmals unternehmen wir kleine Wanderungen zu einem Fledermausquartier in der Nähe.

Kleine Fledermäuse und andere Tiere können aus Kastanien, Papier und anderen Materialien gebastelt werden.

Bis 17.00 Uhr ist das HAUS AM SEE geöffnet. In dieser Zeit kann die Ausstellung besucht werden und Aufnahmen der Livecam von 2006 bis 2022 werden gezeigt.

*Susanne Griebbach  
Leiterin HAUS AM SEE*

Das Informationszentrum für Umwelt und Naturschutz HAUS AM SEE in Schlaitz ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und wird gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt.